

Dezember 2016

erscheint
am 01.12.2016

AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de



Jahrgang 17, Nr. 12

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

Gedanken zum Jahresende

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

„die letzten Einkäufe gemacht, der Dienst geht heut bis kurz vor acht, Freitag, der 23. Dezember.“

Diese Textzeile aus dem Lied „Golf November“ von Reinhard Mey beschreibt eigentlich den Arbeitsalltag zweier Flugrettungspiloten.

Sie beschreibt aber auch sehr gut die immer gleiche Situation in der Weihnachtszeit:

Ich wünsche für mich und die anderen eine „ruhige und besinnliche Weihnachtszeit“. Doch meistens endet die Adventszeit tatsächlich mit Arbeit, Stress und Hektik bis kurz vor Heilig Abend. Wie soll ich da den Heiligen Abend genießen? Wie merke ich, dass die Weihnachtszeit eine besondere Zeit voller Geheimnisse und Überraschungen, eine Zeit mit Lichtern, Räucherkerzchen und Leckereien ist?

Ich werde dieses Jahr versuchen, die einzelnen Momente der Adventszeit intensiver wahrzunehmen und

in unserer Gemeinde bieten sich dafür zahlreiche Gelegenheiten. Besuchen Sie doch auch eine der Veranstaltungen, die auf unserer Internetseite unter www.gemeinde-lichtenau.de zu finden sind. Von Weihnachtsmarkt über Mettenschicht bis Weihnachtslieder singen werden Ihnen von vielen engagierten Lichtenauern Einladungen ausgesprochen, die alle die gleiche Botschaft aussenden: Kommen Sie, genießen Sie, halten Sie an, machen Sie Pause. Schmecken, riechen, sehen, hören und fühlen Sie die Einzigartigkeit der Adventszeit und erleben Sie Mitmenschlichkeit und Nächstenliebe.

Ihnen allen wünsche ich eine Advents- und Weihnachtszeit, in der Sie die sich bietenden Momente zur Ruhe und Besinnung genießen können und dass Sie gestärkt und mit Hoffnung und Zuversicht ins Neue Jahr 2017 gehen.

Ihr Bürgermeister
Andreas Graf

Die Veranstaltungen zur Weihnachtszeit finden Sie auch auf der Seite 8 dieses Amtsblattes.



Weihnachtsmarkt im OT Ottendorf, Foto: Martin Lohse

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung

Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ für das Jahr 2017

Der Entwurf der Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ für das Jahr 2017 liegt von Montag, dem 12.12.2016 bis Mittwoch, dem 21.12.2016 (je einschließlich) in der Kämmerei der Gemeindeverwaltung Claußnitz, Burgstädter Straße 52, 09236 Claußnitz, während der üblichen Dienstzeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus:

Montag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis einschließlich Montag, den 03.01.2017 Einwendungen gegen diesen Entwurf erheben. Über fristgemäß erhobene Einwendungen beschließt die Verbandsversammlung in öffentlicher Sitzung.

Claußnitz, den 27.10.2016

Zweckverband „Chemnitztalradweg“
Burgstädter Str. 52
09236 Claußnitz

Hermisdorf
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung der Gemeinde Lichtenau zur Widmung eines Brückenbauwerks nach §§ 6 und 14 SächsStrG; Gemarkung Biensdorf

1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung: Hängebrücke Biensdorf – Sachsenburg
Flurstück: 29/2 und 42, Gemarkung Biensdorf
Anfangspunkt: Biensdorfer Straße
Endpunkt: Gemarkungsgrenze zu Sachsenburg
Länge: 35 m
Widmung als: beschränkt-öffentlicher Weg
Widmungsbeschränkung: Fußgängerverkehr
Baulastträger: Stadt Frankenberg/Sa. und
Gemeinde Lichtenau

2. Verfügung

Die unter 1. näher bezeichnete Brücke wird nach §§ 6 und 14 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) mit seiner Länge von 35 m gewidmet.
Die Widmung wird einen Tag nach der Veröffentlichung wirksam.

Die Baulastträgerschaft teilen sich die Stadt Frankenberg/Sa. und die Gemeinde Lichtenau.

3. Einsichtnahme/ Bekanntmachungszeitpunkt

Die Widmungsverfügung wird vom 01.12.2016 bis 31.12.2016 an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln ausgehängen.
Die Bekanntmachung gilt einen Monat nach der Veröffentlichung im Amtsblatt als verfügt.

4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach deren Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau, einzulegen.

Lichtenau, den 10.11.2016

Andreas Graf,
Bürgermeister

Ortsübliche Bekanntmachung

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom Montag, dem 07.11.2016

B 2016 – 61

Die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Lichtenau zum 01.01.2012, einschließlich Anhang und Rechenschaftsbericht, wird einstimmig gemäß § 88 b Abs. 2 in Verbindung mit § 131 Abs. 3 der Sächsischen Gemeindeordnung nach Durchführung der örtlichen Prüfung mit

– einer Bilanzsumme	von 53.524.398,44 EUR
– einem Anlagevermögen von	46.775.780,83 EUR
– einem Umlaufvermögen von	6.748.617,61 EUR
* bei einem Bestand an liquiden Mitteln von	3.453.164,23 EUR
– Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten von	0 EUR
– nicht durch Kapitalposition gedecktem Fehlbetrag von	0 EUR
– einer Kapitalposition (Basiskapital) von	28.324.211,61 EUR
– Passiven Sonderposten von	14.701.113,89 EUR
– Rückstellungen von	7.482.888,84 EUR
– Verbindlichkeiten von	3.014.309,09 EUR
– Passiven Rechnungsabgrenzungsposten von	1.875,01 EUR

festgestellt.

B 2016 – 62

Für den Haushaltsplan 2017 mit dem Finanzplan bis zum Jahr 2020 werden folgende Planungsgrundsätze festgelegt:

1. Die Hebesätze bleiben unverändert:
für die Grundsteuer A 270 v.H.
für die Grundsteuer B 410 v.H.
für die Gewerbesteuer 330 v.H.
2. Grundsatzbeschlüsse des Gemeinderates sind vorrangig im Haushaltsplan 2017 mit dem Finanzplan bis zum Jahr 2020 abzubilden.
3. Die in den Investitionsplänen Budget Bund und Budget Sachsen nach der VwV Investkraft für den Landkreis Mittelsachsen bestätigten Maßnahmen sind in die Finanzplanung aufzunehmen bzw. fortzuschreiben.
4. Benötigte Mittel für Ergänzungsfinanzierungen für Maßnahmen aus den Vorjahren sind bereitzustellen.
5. Die Liquiditätsreserve soll mindestens 500.000 EUR betragen.

6. Die Förderung der Jugendarbeit (Haus Kontakt, DRK Jugendtreff) wird mindestens in Höhe des Planansatzes 2016 geplant.
7. Die Seniorenarbeit soll in Höhe von 3.000 EUR gefördert werden.
8. Zahlungswirksame Zuschüsse im Ergebnishaushalt sollen jährlich geplant werden für:
 - a) drei Dorffeste in Höhe von je 2.500 EUR
 - b) ortsansässige Vereine in Höhe von insgesamt 1.000 EUR
 - c) kulturelle Veranstaltungen in der Gemeinde in Höhe von 1.000 EUR
9. In den Stellenplan 2017 sollen neu aufgenommen werden:
 - a) drei Stellen mit je 0,6 VzÄ für Sekretärinnen in den drei Grundschulen
 - b) 1,0 VzÄ - Mehrkapazität in der Bauverwaltung
 - c) 1,0 VzÄ - Mehrkapazität in der Finanzverwaltung
 - d) eine Stelle für eine/n Auszubildende/n
 Für a) bis c) gilt:
 1. Die Ergebnisse der Organisationsuntersuchung sind abzuwarten.
 2. Der Gemeinderat ist zwingend vor der Besetzung zu beteiligen.
10. Folgende Vorhaben / Maßnahmen sollen in den Finanzplan (nach Mittelverfügbarkeit) mit aufgenommen werden:
 - a) Ersatzbeschaffung eines Multicars für den Bauhof
 - b) Erwerb von zwei Servicefahrzeugen (Pkw-Kastenfahrzeuge) für den Bauhof
 - c) Ausbau der Saugasse
 - d) Sanierung der Villa Bahnhofstr. 9
11. Für den Breitbandausbau sollen ab 2018 bis 2020 jährlich ca. 100.000 EUR Eigenmittel im Haushalt bereitgestellt werden.
12. Die Begleitung übergeordneter Straßenbaumaßnahmen an Kreis-, Staats- und Bundesstraßen soll, nach Möglichkeit, auch außerplanmäßig finanziert werden.

B 2016 – 63

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Widmung nach § 6 SächsStrG und somit die Zuführung zum Gemeindegebrauch nach § 14 SächsStrG entsprechend Lageplan:

Name der Straße:	Hängebrücke Biensdorf – Sachsenburg
Beteiligte Flurstücke:	29/2 u. 42
Gemarkung:	Biensdorf
Länge:	35 m
Beginn:	Biensdorfer Straße
Ende:	Gemarkungsgrenze zu Sachsenburg
Widmung als:	beschränkt öffentlicher Weg
Rechtsgrundlage:	§ 3 Abs. 1 Nr. 4 Buchstabe b SächsStrG
Ortschaftsbestandsverzeichnis:	Ottendorf
Widmungsbeschränkung:	Fußgängerverkehr

B 2016 – 64

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vorliegende Gebührekalkulation für die Bücherei Oberlichtenau für den Zeitraum 2017 bis 2021.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Andreas Graf,
Bürgermeister

Aus dem Rathaus

Informationen aus der Hauptverwaltung

Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 07.11.2016

Zu Beginn der Sitzung begrüßte der Bürgermeister die Anwesenden und informierte über folgende Punkte: Die Beschallungsanlage im Ratssaal, zur besseren Akustik für alle Anwesenden, wird noch in diesem Jahr geliefert. Parallel zur Gemeinderatssitzung fand in Mittweida das 5. Mittelsachsenforum des Landkreises in Zusammenarbeit mit der Hochschule Mittweida statt. Des Weiteren führte Herr Graf die für 2017 geplanten **Hochwassermaßnahmen für Brücken** auf. So sind u.a. Sanierungsarbeiten in Auerswalde an den Brücken am Draisdorfer Weg für Mai 2017 und am Wittgensdorfer Weg für März/April 2017 sowie in der Bachgasse in Ottendorf für ebenfalls März/April 2017 geplant. Weiterhin gab er bekannt, dass Eins Energie bis 09.12.2016 25 Trikots für Kinder und Jugendliche verlost. Vom Sächsischen Städte- und Gemeindetag ist eine Prognose eingegangen. Demnach ist im Jahr 2017 für Lichtenau keine Schlüsselzuweisung vom Freistaat Sachsen zu erwarten, sondern eine Finanzausgleichsumlage zu zahlen. Im folgenden Tagesordnungspunkt (TOP) wurde die **Eröffnungsbilanz der Gemeinde Lichtenau zum 01.01.2012** durch Frau Reichelt vom örtlichen Rechnungsprüfungsamt der Stadt Rochlitz vorgestellt. In einem Vor-

trag erläuterte Frau Reichelt die Ergebnisse aus dem Schlussbericht. Demnach ergab die Prüfung keine wesentlichen Beanstandungen. Die Gemeinde Lichtenau verfügt zum Stand 01.01.2012 über eine Bilanzsumme von 53.524.398,44 EUR. Der Beschluss zur Feststellung der Eröffnungsbilanz wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Im nächsten TOP wurde über den **Planungsgrundsatzbeschluss für den Haushalt 2017** umfangreich diskutiert. Hier ging es u.a. um die Liquiditätsreserve der Gemeinde, den Stellenplan, die Vereins- und Seniorenförderung sowie den Breitbandausbau. Weiterhin stellte Frau Dr. Kruse vom Architektur- und Ingenieurbüro Dr. Kruse Plan den **geänderten Planentwurf „Auerswalde Höhe IV“** ausführlich vor. Auf Grund von Unklarheiten wurde der Tagesordnungspunkt bis zur Klärung des Sachverhaltes zurückgestellt. Die Widmung der **Hängebrücke Biensdorf-Sachsenburg** im OT Biensdorf als beschränkt-öffentlichen Weg wurde hingegen einstimmig beschlossen. Die **Gebührekalkulation für die Bücherei Oberlichtenau** für den Zeitraum 2017 bis 2020 ergab u.a., dass die Einnahmen die Kosten nicht decken. Die Kalkulation wurde durch den Gemeinderat bestätigt. Aus den

Reihen des Gemeinderates kam der Wunsch die Satzung hinsichtlich der Gebühren zu prüfen. Als nächstes wurde die **statistische Auswertung der Badesaison 2016** vorgestellt. Die Besucherzahlen liegen mit 16.800 Gästen auf dem Niveau von 2013. Im letzten Jahr besuchten 20.000 Gäste das Sommerbad Garnsdorf. **In der Bürgerfragestunde** hatten Anwohner die Möglichkeit Fragen zu stellen. Diese konnten innerhalb der Gemeinderatssitzung größtmöglich geklärt werden. Aus der **Mitte des Gemeinderates** kam die Frage nach dem Stand des ehemaligen Penny gegenüber vom Rathaus. Herr Graf teilt mit, dass nur Kontakt zur Objektverwaltung bestehe. Bisherige Kontaktvermittlungen von Interessenten seien allerdings erfolglos geblieben. Diesbezügliche Bemühungen werde es weiterhin geben. Abschließend informierte der Bürgermeister, dass die bauausführende Firma den Zuschlag für die Stützwand an der K 8250 im OT Ottendorf erhalten habe und es zeitnah eine Bauanlaufberatung geben wird. Weitere Informationen zum zeitlichen Ablauf werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Silvana Spreer,
Bürgermeistersekretärin

Rennstrecke: Chemnitztal Radrennen durch Chemnitz, Lichtenau, Claußnitz und Altmittweida

Einen Freitagnachmittag lang wird das Chemnitztal zur Rennstrecke. Am 23.06.2017 messen die Frauen und Männer der deutschen Radsportelite Kräfte und Kondition im Chemnitztal. Dabei sind Start und Ziel am Chemnitzer Hartmannplatz und die Strecke führt durch das Chemnitztal (B 107). Während die Frauen und die U 23 Starter bis Claußnitz, OT Markerdorf fahren und von dort auf gleichem Wege zurückfahren, führt es die Männer bis zum Ritterhof Altmittweida. Start des Frauen- und U23 Rennens ist um 14.00 Uhr in Chemnitz. Die Männer starten um 17.00 Uhr.

Hintergrund: Die Stadt Chemnitz ist Ausrichter der Deutschen Straßenradmeisterschaften 2017. Bereits 2015 bewarb sich die Stadt dafür und wird von den Anrainergemeinden Altmittweida, Claußnitz und Lichtenau unterstützt. Die Rennstrecke führt die deutsche Radsportelite auch durch das Chemnitztal.

Weitere Informationen finden Sie unter:
<http://www.dm-rad2017.de>

Martin Lohse, Referent

Rennstrecke: Chemnitztal – und Sie sind dabei!

Das Straßenrennen ist ein Erlebnis für Groß und Klein, für Zuschauer und Aktive. Die Chemnitztalstraße ist am 23.06.2017 gesperrt, an den Einmündungen sind Zuschauer herzlich willkommen. Dabei haben Vereine, Interessierte, Firmen und Gastronomen die Möglichkeit, sich entlang der Strecke vorzustellen oder Speisen und Getränke anzubieten. Hierzu laden wir Sie zur

öffentlichen Informationsveranstaltung
am Montag, dem **05.12.2016 um 16.30 Uhr** im Lichtenauer
Ratssaal, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau ein.

Denkbar wären ein Biergartenbetrieb an der Strecke, Infostände und Aktionen von Vereinen, Firmen und Feuerwehren oder der Verkauf von Speisen und Getränken. Wir gehen davon aus, dass sich einige Zuschauer bewusst für die fahrerisch anspruchsvollen und landschaftlich attraktiveren Abschnitte im Chemnitztal entscheiden und unter den Anwohnern selbst zahlreiche Interessierte sind, die für zusätzliche Angebote offen sind.

Weitere Informationen finden Sie unter:
<http://www.dm-rad2017.de>

Martin Lohse,
Referent

Einsätze der Feuerwehren im Monat Oktober 2016

04.10.2016, 07.20 Uhr – OF Oberlichtenau
Starke Rauchentwicklung an LKW

04.10.2016, 11.44 Uhr – OF Ottendorf
Fehlalarm Drahtverarbeitung Ottendorf

14.10.2016, 11.04 Uhr – OF Auerswalde und OF Garnsdorf
Fehlalarm Brandmeldeanlage im Gewerbegebiet Auerswalder Höhe

19.10.2016, 14.13 Uhr – OF Auerswalde
Tierrettung im OT Auerswalde

20.10.2016, 23.18 Uhr – OF Auerswalde
Fehlalarm Brandmeldeanlage im Gewerbegebiet
Auerswalder Höhe

21.10.2016, 17.17 Uhr – OF Oberlichtenau
BAB 4 Verkehrsunfall mit 2 PKW

22.10.2016, 14.51 Uhr – OF Oberlichtenau
S200 Verkehrsunfall 2 PKW

Hübschmann, Gemeindeführer

Informationen aus der Bauverwaltung

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen Dezember 2016

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
OT Auerswalde Auerswalder Hauptstraße (S204) im Bereich H.-Nr. 162 – 174	auf unbest. Zeit Straßenbau S204 OD Oberlichtenau	Verkehrsregelung mittels Lichtzeichenanlage	Verkehrssicherung Engstelle bzgl. Lkw-Verkehr (Umleitung)
OT Garnsdorf Zufahrt zum Haus des Gastes und zum Sommerbad	voraussichtlich ab 01.03.2017 bis 30.04.2017	Vollsperrung, der Zugang zum Haus des Gastes erfolgt über die Zufahrt Garnsdorfer Hauptstr. 104, 104A – C, 106; Parkmöglich- keiten auf dem Badparkplatz	Ersatzneubau Brückenbauwerk (BW 16)
Hauptstraße (K8250) im Bereich Zwischen H.-Nr. 86 und 108	ab 17.10.2016 bis 20.10.2017	Vollsperrung	Instandsetzung Böschung, Straßenbau K8250
OT Oberlichtenau Obere Hauptstraße (S204)	09.05.2016 bis voraussichtlich 23.12.2016 (danach Winterpause)	Vollsperrung 1. BA (Kreuzung S200 bis Einmündung Weg zum Sportplatz)	Straßenbau S204 OD Oberlichtenau in 4 Bauabschnitten
OT Ottendorf Hauptstraße (Brückenbauwerk über den Dorfbach Höhe Einmündung „Pappelweg“)	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
Hauptstraße (K8250) im Bereich zwischen H.-Nr. 110 und 114	17.05.2016 bis voraussichtlich Juni 2017	Vollsperrung	Ersatzneubau und Sanierung von Brückenbauwerken der Kreisstraßen

Andreas Graf, Bürgermeister

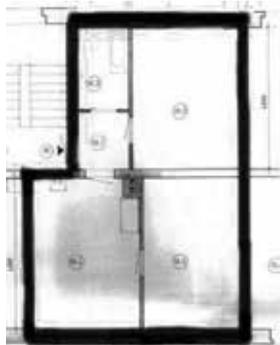
Wohnungsmarkt

2 Raum Wohnung zu vermieten

Dr. Jahn Straße 22, Ortsteil Ottendorf

Erdgeschoss links, ca. 43,06 m².
Zur Wohnung gehört ein Keller.
Die Wohnung ist renoviert.

Kaltmiete 160,00 EUR
Vorauszahlung
Betriebskosten 100,00 EUR
Gesamtmiete..... 260,00 EUR
Kautions 480,00 EUR
3 Kaltmieten

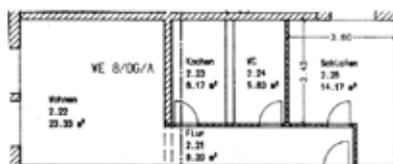


2 Raum Wohnung zu vermieten

Am Fritzschgut 10

1. OG Mitte, ca. 55,80 m², mit Keller und
PKW-Stellplatz, sofort beziehbar

Kaltmiete 257,00 EUR
Stellplatz (Nr. 19) 5,11 EUR
Vorauszahlung
Betriebskosten 100,00 EUR
TV- Anschluss 7,50 EUR
Gesamtmiete..... 369,61 EUR
Kautions 770,00 EUR
3 Kaltmieten

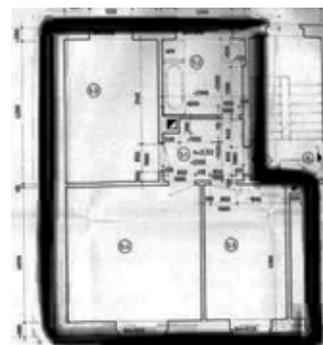


2 Raum Wohnung zu vermieten

Dr. Jahn Straße 18, Ortsteil Ottendorf

1. OG rechts, ca. 49,71 m². Zur Wohnung
gehört ein Keller. Die Wohnung befindet
sich in teilrenovierten Zustand.

Kaltmiete 185,00 EUR
Vorauszahlung
Betriebskosten 115,00 EUR
Gesamtmiete..... 300,00 EUR
Kautions 555,00 EUR
3 Kaltmieten



Hinweis:

Die Angebote gelten vorbehaltlich Zwischenvermietungen und unter der Voraussetzung,
dass die Wohnung nach Auszug sofort wieder vermietbar ist.

Ansprechpartnerin: Stefanie Buchholtz, Tel. 03 72 08 / 800 40, E-Mail: stefanie.buchholtz@gemeinde-lichtenau.de



Informationen anderer Behörden und Verbände

Der Weg in ein gewaltfreies Leben

Dieser Weg kann mühevoll und steinig sein. Die Schlüsselwörter sind Schutz, Sicherheit und Unterstützung.

Gewalt an Frauen – sie passiert täglich, meist im Verborgenen. Sie schleicht sich oft auf leisen Sohlen in die Beziehung und es ist für die Betroffenen schwer, sich angemessen zu wehren und rechtzeitig Konsequenzen zu ziehen. Für Außenstehende ist es meist unbegreiflich, wie misshandelte Frauen sich verhalten. Die Opfer schweigen und wahren für ihre Angehörigen den guten Schein der heilen Welt.

Von Gewalt betroffene Frauen fühlen sich oft allein gelassen und schämen sich für das, was ihnen angetan wird. Neben der Angst vor dem Partner, der Sorge um die Kinder oder über das „Gerede“ der Nachbar/innen, Verwandten, Arbeitskolleg/innen kommt häufig noch das Gefühl von Schuld und Ohnmacht hinzu.

Manchmal ist es die Hoffnung, dass der Partner nur eine „schwierige“ Zeit hat und

mit den Übergriffen aufhört. Manchmal ist es aber auch die Furcht, dass ihnen niemand glauben oder helfen wird.

Andauernde häusliche Gewalt zwingt Betroffene zu einem Leben in Angst und Isolation. In solchen Situationen ist es richtig und wichtig, sich professionelle Hilfe zu suchen. Hier bietet das Frauenschutzhaus Freiberg die Möglichkeit, sich in einem geschützten Rahmen mit der Situation auseinander zu setzen und mit Fachberaterinnen nach Lösungswegen zu suchen.

Scheuen Sie sich im Notfall nicht, die Polizei unter der Tel.-Nr. 110 zu verständigen. Sie ist verpflichtet, auf einen Notruf hin sofort zu kommen. Außerdem kann sie Ihren Partner nach dem Gewaltschutzgesetz verweisen und/oder den Kontakt zum Frauenschutzhaus herstellen.

Frauenschutzhaus Freiberg,
Tel.: 03731-22561,

E-Mail: kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de

Einladung der Jagdgenossenschaft Oberlichtenau/ Niederlichtenau/Merzdorf

Im Namen des Vorstandes lade ich alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Oberlichtenau / Niederlichtenau / Merzdorf zur Versammlung **am Dienstag, dem 13.12.2016 um 19.00 Uhr** in den Speisesaal der Grundschule Niederlichtenau herzlich ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht 2015/2016
4. Entlastung des Vorstandes
5. Bekanntgabe neuer gesetzlicher Richtlinien
6. Abschusszahlen von Sachsen
7. Neues bzg. der Schwarzwildbejagung
8. Verschiedenes

Ulrich Köhler, Jagdvorsteher

Herausgeber: Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, Tel.: (03 72 08) 800 10, Fax: (03 72 08) 800 55
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt: amtlicher Teil: Andreas Graf, Bürgermeister
nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck: C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa., Tel.: (03 72 06) 33 10, Fax: 2093
E-Mail: anzeigen@rossberg.de

Verantwortlich für die Verteilung: VBS Logistik GmbH, Tel.: 03 71 / 33 20 01 51

Es geht weiter: Hochwasserschutz entlang der Zschopau auf Lichtenauer Seite



Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaats Sachsen wird im Zuge der Hochwasserschutzkonzeption 23 für die Zschopau ab November 2016 mit den Bauarbeiten im 2. Bauabschnitt auf der linken Flussseite (Flur Niederlichtenau und Flur Merzdorf) beginnen. Umgesetzt werden die Maßnahmen M120_2 (Deich Niederlichtenau), M120_3 (Deich an der BAB4), M120_4 (Rückbau des vorhandenen Deiches), M120_5 (Deich unterhalb der BAB4) und M121 (Sielbauwerk Holzbach). Es ist vorgesehen, die Bauarbeiten der Maßnahmen im IV. Quartal 2018 abzuschließen. Den Auftrag für die Bauarbeiten hat die SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H., Zweigniederlassung Meißen erhalten. Die Grafik zeigt eine Übersicht über die gesamten Maßnahmen an der Zschopau im Bereich Frankenberg und Niederlichtenau.

Joachim Klietsch,
Landestalsperrenverwaltung



EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

Frauensteiner Straße 95, 09599 Freiberg

Problemstoffe werden eingesammelt

Lichtenau OT Auerswalde	Am Rathaus, 08.12., 18.00 – 19.00 Uhr
Lichtenau OT Auerswalde	Parkplatz am Sportplatz, 08.12., 09.30 – 10.30 Uhr
Lichtenau OT Garnsdorf	Parkplatz Sommerbad / Stand- platz Glascontainer, 08.12., 10.45 – 11.45 Uhr
Lichtenau OT Krumbach	Wendeschleife Denkmal, 08.12., 14.15 – 15.15 Uhr
Lichtenau OT Merzdorf	Schulbushaltestelle, 08.12., 15.30 – 16.30 Uhr
Lichtenau OT Niederlichtenau	Kirchgasse, Parkplatz Friedhof, 08.12., 16.45 – 17.45 Uhr
Lichtenau OT Ottendorf	Am Bahnhof 21 / Gelände der Landwirtschaftsgenossen- schaft, 08.12., 13.00 – 14.00 Uhr

Bitte beachten Sie: Der Standplatz im OT Niederlichtenau – Parkplatz Untere Hauptstraße 108 fällt weg. Dafür steht das Schadstoffmobil am 08.12.2016 von 16.45 – 17.45 Uhr an der „Kirchgasse, Parkplatz Friedhof“.

Bitte geben Sie die Problemstoffe persönlich beim Personal des Schadstoffmobils ab. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte stellen eine Gefahr für Menschen, Tiere und Umwelt dar. Mengen bis 30 Liter bzw. 30 Kilogramm werden kostenfrei angenommen. Alles was darüber hinaus ist, wird von dem Problemstoffmobil nicht mitgenommen.

Problemstoffe sind z.B.:

- Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,
- Haushalt- und Fotochemikalien,
- Abbeiz- und Holzschutzmittel,
- Düngemittel,
- Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel,
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- Spraydosen mit Restinhalten,
- Klebstoffe,
- Quecksilber-Thermometer,
- Öle,
- Feuerlöscher und
- Behältnisse mit unbekanntem Inhalt.

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen werden am Schadstoffmobil nicht angenommen. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, kostenpflichtig angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag) abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731 2625 – 41, -42 und -44.

Maria Wächter,
Telefon 03731 2625-44

Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

Die nächste Gemeinderatssitzung findet **am Montag, dem 05.12.2016**, im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 um 19.00 Uhr statt. Die Tagesordnung zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage www.gemeinde-lichte-

nau.de unter der Rubrik „Rathaus, Bürgermeister & Gemeinderat“ veröffentlicht.

Sprechzeiten des Bürgermeisters Andreas Graf:

nach telefonischer Vereinbarung von Ort
und Zeit unter 03 72 08 / 8 00 69

Gemeindeverwaltung im **Rathaus Lichtenau**,
Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichte-
nau – Telefon (auch bei Hochwasserfragen):
03 72 08 / 8 00 10

Fax: 037208/80055
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de
Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeit der Friedensrichter – Herr Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke: regelmäßig am ersten Dienstag des Monats, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07)
Dienstag, den 06.12.2016

Öffnungszeiten:

Bücherei – Oberlichtenau
Bahnhofstraße 9 (Villa)
dienstags von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet
(Telefon-Nr.: 037208/884167)
am Dienstag, dem 27.12.2016 ist die Bücherei geschlossen.

DRK Kinder- und Jugendtreff

Auerswalder Str. 8
Tel.-Nr.: 037208/884481
Montag: geschlossen
Di. – Do.: 12.00 – 18.30 Uhr
Freitag: 12.00 – 20.30 Uhr
Jeden 1. und 3. Samstag im Monat:
12.00 – 18.30 Uhr

Wichtige Rufnummern:

Polizei – Notruf 110

Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf 112

Krankentransport Telefon: 03731/19 222

FAX Leitstelle Freiberg 03731/32 225
(auch für Gehörlose)

E-Mail Leitstelle Freiberg
rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de

Havarie Trinkwasser/Abwasser

ZWA Hainichen
Tel.: 0151/12 644 995, www.zwa-mev.de

Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau
Tel.: 03763/405-405, www.rzv-glauchau.de

Havarie Elektroenergie envia – Notdienst
Tel.: 0800111148910, www.enviam.de

Havarie Erdgas inetz
Tel.: 080011148920, www.eins-energie.de

Polizeirevier Mittweida
Tel.: 03727/980-100

Hochwasserinformationen
www.hochwasserzentrum.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/fulg

Informationen zum Hochwasserschutz an der Zschopau:

<http://www.ps-frankenberg.de>
Sprachansage Hochwasserwarnungen
Information Tel.: 0351/8928261
Messwertansage im Landeshochwasserzentrum Tel.: 0351/8928260
MDR-Video-Text ab Seite 530
Information Aktuelle Wasserstände

Landkreis Mittelsachsen
(auch bei Hochwasserfragen)
Tel.: 03731/ 799-0
www.landkreis-mittelsachsen.de

Waldbrandwarnungen:
www.landkreis-mittelsachsen.de Aktuelles
• Waldbrandwarnstufen
www.smul.sachsen.de/sbs/
• aktuelle Waldbrandgefährdung
• Liste der Warnstufen
www.gemeinde-lichtenau.de
• aktuelle Waldbrandstufen und an den

amtlichen Bekanntmachungstafeln
OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2
(Rathaus) und an der Anschlagtafel OT
Ottendorf, Schulstraße 15

**Sprechtag – IHK Chemnitz
Region Mittelsachsen**
Rathaus 2, Eingang Frohngasse,
Rochlitzer Str. 3,
09648 Mittweida

Termine: jeden Dienstag einer geraden
Kalenderwoche, 9.00 – 16.00 Uhr

Ihr Ansprechpartner:
Christopher Runne,
Tel.: 03731/79865-5300
Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!

**Sprechzeiten der Bürgerpolizisten
(Achtung, geänderte Erreichbarkeit)**

Die gemeinsam für Lichtenau und Frankenberg tätigen Bürgerpolizisten haben feste Sprechzeiten:

In **Lichtenau** sind die Bürgerpolizisten jeden 2. Dienstag im Monat im Rathaus, Auerswalder Hauptstraße 2; Zi. 1.07, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr persönlich erreichbar.

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt:

Freitag 09.12.2016, 12.00 Uhr im
Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zi. 1.08)

i. A. **Martin Lohse**, Referent



Weitere Informationen

Buchempfehlungen der Bücherei Oberlichtenau

Margot Käßmann

Sorge dich nicht, Seele (Warum wir nicht verzagen müssen)

„Das Leben wirft nahezu täglich neue Fragen auf. Und die Antwort fällt uns oft so schwer: Warum muss das ausgerechnet mir passieren? Auch angesichts der gesellschaftlichen Entwicklungen fragen wir uns manchmal besorgt: Wo wird das alles enden? Oder: Kann ich persönlich noch einmal neu anfangen? Margot Käßmann kennt solche Fragen – von sich selbst und aus zahllosen Briefen, die sie Tag für Tag erreichen. In diesem Buch versucht sie, Antworten zu formulieren.“

Jojo Moyes

Nachts an der Seine

„Nell war noch nie in Paris. Überhaupt hat sie kaum etwas gesehen von der Welt. Auf den Wochenendtrip mit ihrem Freund Pete freut sie sich deshalb schon ewig. Und nun steht sie in London am Bahnhof, und Pete taucht nicht auf. Aufgehalten bei der Arbeit, aber er will nachkommen. Allein in einer fremden Stadt – eine schreckliche Vorstellung für die schüchterne Nell. Doch als sie den geheimnisvollen Fabien kennenlernt, ist Nell zum ersten Mal in ihrem Leben spontan: Sie steigt auf sein Mofa und lässt sich von ihm in die Pariser Nacht entführen ...“

Außerdem stehen viele Weihnachts- und Bastelbücher, CDs, MCs und DVDs zum Ausleihen bereit.

Die Bücherei bleibt am 27.12.16 wegen Urlaub geschlossen.

**Allen unseren Lesern
wünschen wir ein
frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest.**



**Martina Ranft und
Jana Schrammel**

Ihre Fahrbibliothek kommt

OT Auerswalde

Auerswalder Hauptstraße 221,
gegenüber Rittergut
montags 15.45 – 17.15 Uhr
12.12.

OT Krumbach

An der Feuerwache
Dorfstraße 13
mittwochs 15.45 – 17.00 Uhr
21.12.

OT Ottendorf

An der Bahnbrücke
mittwochs 13.30 – 15.30 Uhr
21.12.

Kontakt: Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida, Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen,
Telefon: 037207-99320, Telefax: 037207-99322, Handy Bus: 0170-7618961, E-Mail: fahrbibliothek@web.de



Neues aus der Kreis- und Fahrbibliothek Hainichen



Lesen ist Bildung und Freude, es bringt uns fremde Welten näher, beflügelt die Fantasie, regt zum Nachdenken an, beschreibt Schicksale und Lebenssituationen – Lesen ist Kultur.

Seit über 24 Jahren gibt es die Fahrbibliothek Hainichen der Mittelsächsischen Kultur gGmbH im Landkreis Mittelsachsen. Im 4-Wochen-Rhythmus werden 44 Gemeinden bzw. Ortsteile angefahren. Es können die verschiedensten Medien, wie z.B. Belletristik, Sachliteratur, Kinderbücher, CD's,

DVD's, Zeitschriften und vieles mehr ausgeliehen werden.

Die Bestandszahl im Bus beträgt ca. 4.500 Stück und der Gesamtbestand der Kreis- und Fahrbibliothek beläuft sich auf ca. 50.000 Medien. Über die Internetseite fahrbibliothek.bbopac.de können die Nutzer rund um die Uhr Bücher etc. bestellen. So können die Mitarbeiter gezielt die gewünschte und vorbestellte Literatur für die jeweilige Tour aus ihrem Fundus zusammenstellen.

Die Anmeldung und Ausleihe ist für Kinder bis 16 Jahre kostenfrei, danach werden

2,50 EUR Jahresgebühr fällig. Erwachsene zahlen 5,00 EUR für 12 Monate.

Seit 2015 sind auch E-Books und E-Audios im Angebot. Dafür müssen sich die Nutzer (ab 16 Jahre) in der der Kreis- und Fahrbibliothek anmelden und die Jahresgebühr bezahlen. Dort erhalten sie einen Zugang (Passwort) für die Internetseite [bibo-on](http://bibo-on.de). Der Bestand beträgt zurzeit ca. 3600 E-Books und E-Audios. Dieser soll auch in Zukunft weiter ausgebaut werden. Dafür sorgen die 31 Bibliotheken, die dem Verbund [bibo-on](http://bibo-on.de) angehören.

Neue Leser sind in der Kreis- und Fahrbibliothek Hainichen herzlich willkommen.

Unseren Tourenplan finden sie unter <http://www.fahrbibliothek.bbopac.de> oder unter <http://www.kultur-mittelsachsen.de/tourenplan.html> oder im Amtsblatt ihrer Gemeinde bzw. Stadt und tagesaktuell in der Freien Presse.

In Lichtenau hält die Fahrbibliothek in den Ortsteilen Auerswalde, Krumbach und Otterndorf.

Birgit Engemann



Veranstaltungen

Sa., 03.12.2016
15.00 Uhr

Weihnachtsmarkt an der Oberschule Lichtenau

Ort: Oberschule Lichtenau, Bahnhofstraße 11, 09244 Lichtenau
15.30 Theatervorführung „Weihnachtsgans Auguste“,
16.30 Uhr Musikprogramm

Sa., 03.12.2016
18.00 Uhr

Lampionumzug mit der Feuerwehr Oberlichtenau

Ort: Oberschule Lichtenau, Bahnhofstraße 11, 09244 Lichtenau

So., 04.12.2016
14.00 Uhr

Adventsnachmittag

Ort: Kirche Niederlichtenau
Geschenk? Geschenk!
... lassen Sie sich einladen zu einem bunten Programm und netten Gesprächen bei Kaffee, Kuchen und Plätzchen.

Di., 06.12.2016
14.00 Uhr

Weihnachtsfeier der Senioren

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Auerswalde, Am Erlbach 4, 09244 Lichtenau
Musik und Unterhaltung und Tanz wie immer. Bringt Gute Laune und Eure Nachbarn mit.

Sa., 10.12.2016
09.45 Uhr

Weihnachtsturnen des SV Wacker 22 Auerswalde e.V.

Ort: Turnhalle Auerswalde, Rathausstraße 3, 09244 Lichtenau
Das Jahr neigt sich dem Ende und wir wollen es wieder traditionell mit dem letzten Wettkampf des Turnjahres ausklingen lassen. Unser Schneemann und seine Wichtel laden daher alle Mamas und Papas, Omas und Opas und Turnbegeisterten zum diesjährigen Weihnachtsturnen ein: AK 8/9 und 10/11 Pflicht, ab AK 10/11 Paarsynchronturnen

So., 18.12.2016
18.25 Uhr

Weihnachtsmusik

Ort: Lichtenauer Jugend- und Gemeinschaftszentrum Kontakt, Auerswalder Hauptstraße 193, 09244 Lichtenau mit den HAPPY SISTERS, KONTAKT-Band, kleinen und großen Solisten, dem „Wort zur Weihnacht“ und einem leckeren Advents-Kaffeetrinken

Mo., 26.12.2016

Mettenschicht im Besucherbergwerk 1

14.00 Uhr, 15.30 Uhr, 17.00 Uhr, 18.30 Uhr
Ort: Besucherbergwerk Hülfe des Herrn, Biensdorfer Straße 23, 09244 Lichtenau
Ansprechpartner: Christiane Schröder, E-Mail-Adresse: christianeschroeder1@gmx.de, Telefon: 03720671502,
Anmerkungen: Vorverkauf im Huthaus immer Samstags 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr.



Noch mehr Veranstaltungen finden Sie im Internet auf www.gemeinde-lichtenau.de. Gern können Sie Ihr Fest, Ihren Vortrag und Ihre Ausstellung online eintragen: <http://www.gemeinde-lichtenau.de/veranstaltung-eintragen.html>



Andreas Graf gratuliert Pfarrer i.R. Martin Stenz zum 90. Geburtstag am Reformationstag

Gratulationen

*Zur Goldenen Hochzeit
gratulieren wir*

am 17.12.

Dieter und Brigitte Münzner aus dem Ortsteil Auerswalde

*Zum 55. Ehejubiläum
gratulieren wir*

am 16.12.

Siegfried und Sieglinde Klemm aus dem Ortsteil Auerswalde

am 22.12.

Manfred und Hannelore Hunger aus dem Ortsteil
Niederlichtenau

am 23.12.

Peter und Waltraud Schulze aus dem Ortsteil Oberlichtenau

*Zum 60. Ehejubiläum
gratulieren wir*

am 08.12.

Manfred und Ilse Barthel aus dem Ortsteil Ottendorf

am 29.12.

Günter und Wera Lowitz aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Wir wünschen alles Gute und viele glückliche Ehejahre.

*Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter der
Gemeindeverwaltung
und Ihr Bürgermeister Andreas Graf*

*Wir gratulieren den Jubilaren
unserer Gemeinde Lichtenau*

aus dem Ortsteil Auerswalde

Achim Brader	am 11.12.2016	zu 80 Jahren
Gert Hösel	am 15.12.2016	zu 75 Jahren
Christa Iffländer	am 28.12.2016	zu 75 Jahren
Monika Masanz	am 22.12.2016	zu 75 Jahren
Christine Schmidt	am 02.12.2016	zu 75 Jahren
Erika Mehner	am 10.12.2016	zu 70 Jahren
Brigitte Zschaage	am 15.12.2016	zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Garnsdorf

Günter Herrmann	am 21.12.2016	zu 75 Jahren
Maria Bille	am 16.12.2016	zu 70 Jahren
Karin Junge	am 30.12.2016	zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Krumbach

Anneliese Schulze	am 29.12.2016	zu 80 Jahren
Annemarie Frank	am 27.12.2016	zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Merzdorf

Friedmund Stopp	am 25.12.2016	zu 80 Jahren
Annelies Sperber	am 09.12.2016	zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Niederlichtenau

Christa Neubert	am 24.12.2016	zu 75 Jahren
-----------------	---------------	--------------

aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Karl-Heinz Emde	am 23.12.2016	zu 85 Jahren
Irmgard Rother	am 05.12.2016	zu 85 Jahren
Dieter Trautmann	am 29.12.2016	zu 75 Jahren
Anita Meier	am 08.12.2016	zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Ottendorf

Martin Sambale	am 13.12.2016	zu 85 Jahren
Ursula Zenker	am 23.12.2016	zu 85 Jahren

Sie wurden nicht oder nicht richtig genannt?

Dann schreiben Sie uns:

Gemeinde Lichtenau Auerswalder Hauptstr. 2, 09244 Lichtenau.
Auf Wunsch holen wir gern die Gratulation zu Ihrem Jubiläum im
Amtsblatt nach.

Martin Lohse, Referent



Kurz vorgestellt

Rückblick: Das war das 3. Lichtenauer Wirtschaftsforum

Am Dienstag, dem 20. September folgten 50 Unternehmer der Einladung des Bürgermeisters Andreas Graf in die Oberschule Lichtenau. Bei über 700 Unternehmen ist das eine gute Resonanz. Inhaltlich war der Abend zweigeteilt. Zum einen referierte Thomas Firmenich, Bürgermeister der Stadt Frankenberg/Sa. über die Visionen seiner Stadt für die 8. Landesgartenschau im Jahr 2019. Die Schau steht unter dem Motto: „Natürlich mittendrin“. Bis es soweit ist, wird viel gebaut. Die Zschopau Aue soll mit dem historischen Stadtkern und den zahlreichen Grünanlagen verbunden werden. Im Mühlbachtal soll ein Paradiesgarten entstehen und das Gelände zahlreicher revitalisierter Brachen könnte in eine Parklandschaft verwandelt werden. Sowohl ideell als auch ganz praktisch im Förderverein können Lichtenauer Unternehmen die Landesgartenschau unterstützen. Zum anderen stellte Annett Kirschke, Referentin aus dem Statistischen Landesamt die Ergebnisse der 6. regionalisierten Bevölkerungsvorausberech-

nung vor. Besonders interessierte dabei die anwesenden Unternehmer, wie sich hier vor Ort der Anteil der erwerbsfähigen Personen entwickelt. Deutlich wurde, dass rein statistisch zwei aus dem Berufsleben ausscheidenden Arbeitnehmern lediglich ein Berufseinsteiger nachfolgt. Aber auch Wachstumsmärkte sind aus der älter werdenden Bevölkerung zu erwarten, schließlich werden 2030 11% der Lichtenauer älter als 80 Jahre sein. Somit wird die Nachfrage nach barrierefreien Wohnungen, nach Pflegeangeboten und medizinischer Versorgung sowie nach öffentlichem Personennahverkehr anwachsen.

Hintergrund:

Bereits zum 3. Mal trafen sich die Lichtenauer Unternehmen im vom Bürgermeister organisierten Veranstaltungsformat. Jedes Wirtschaftsforum wird für einen thematischen Schwerpunkt vorbereitet. So befassten sich die Unternehmer im vergangenen Jahr mit Fragen der Unternehmensphilosophie



und der Mittelstandsförderung. Ziel ist ein Netzwerk zu bilden und aus erster Hand die Anforderungen der Wirtschaft an Politik und Verwaltung zu erfahren.

Martin Lohse,
Referent des Bürgermeisters



Jugend, Schulen, Kindertagesstätten

Weihnachtsmarkt
an der Oberschule
Lichtenau

03.12.
2016
ab 15 Uhr

Der
Weihnachtsmann
kommt auch
vorbei.

15.30 Uhr
Theatervorführung
„Weihnachtsgans Auguste“

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
Die Organisatoren freuen sich
auf Ihren Besuch.

FWW Oberlichtenau Oberschule Lichtenau

LAMPIONUMZUG
mit der
FREIWILLIGEN FEUERWEHR OBERLICHTENAU

Samstag 03.12.2016

Dazu sind alle Kinder und Eltern recht herzlich eingeladen.

Start ist 18:00 Uhr
vor dem Tor der
Oberschule Lichtenau - Bahnhofstr. 11

Außerdem gibt es ab 15:00 Uhr in der Oberschule einen Weihnachtsmarkt mit Theater- und Choraufführungen, Basteistraßen sowie leckeren vom Grill und Getränken für Groß und Klein.



Kindermedienfreizeit, Julia Schellenberger

ICAFF IM RÜCKBLICK

2016 – was für ein Jahr!

Ein spannendes Jahr für das ICAFF mit jeder Menge Spaß, Action und coolen Aktionen. Neben unseren wöchentlichen Angeboten wie Musikschule, „ICAFF kocht“, „ICAFF macht Schule“ oder „ICAFF spielt Fußball“, gab es auch noch viele weitere Höhepunkte,



*Tischtennisturnier 2016,
Julia Schellenberger*

wie zum Beispiel: Ausflüge in das Abenteuerreich Belantis, zum Eislaufen oder in die Boulderlounge. Außerdem gab es die „Pasch“ Spieleabende, Übertragungen der

Fußball Europameisterschaft, unser Tischtennisturnier, Bastelangebote, Kinderkino, verschiedene interne aber auch externe Aktionen zum Thema „Medienschutz“ und noch vieles mehr.

Auch in diesem Jahr konnte man hier lernen, neue Erfahrungen machen, sich in verschiedenen Bereichen ausprobieren, um persönlich zu wachsen. Das Jahr 2016 hatte mit unserer Kindermedienfreizeit, dem Start von „ICAFF mobil“ im Juli und der Neugestaltung unseres Außenbereiches drei besondere Höhepunkte.

Dankbar blicken wir auf ein tolles Jahr mit vielen Erlebnissen und genialen Momenten zurück.

WEIHNACHTSZEIT IM ICAFF

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und Weihnachten steht vor der Tür. Im ICAFF wollen wir diese Zeit nutzen und uns beim Schmücken unserer Räume, bei verschiedenen Bastelangeboten und dem gemeinsamen Plätzchenbacken, auf das Fest einstimmen. Als Abschluss gibt es dann voraussichtlich am 16. Dezember von 16.00 – 21.00 Uhr: die gemeinsame Weihnachtsfeier von ICAFF

und EC-Jugendkreis. Dazu laden wir herzlich ein.

An dieser Stelle möchte ich mich besonders bei allen Mitarbeitern des ICAFF, des EC und vom KONTAKT für Ihr Engagement im Jahr 2016 bedanken!

Allen unseren Besuchern, Eltern und Unterstützern danke ich im Namen des Hauses für ihr Vertrauen in unsere Arbeit. Schon jetzt freue ich mich auf 2017 und wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Uwe Straßberger
Sozialpädagoge ICAFF

WEIHNACHTSMUSIK im KONTAKT

Herzliche Einladung zur Weihnachtsmusik am **4. Advent, dem 18. Dezember ab 17 Uhr** im KONTAKT.

Mit den HAPPY SISTERS, KONTAKT-Band, kleinen und großen Solisten, dem „Wort zur Weihnacht“ und einem leckeren Advents-Kaffeetrinken!



... auch 2017!

Auch im neuen Jahr veranstaltet das ICAFF wieder einen Spendenlauf, um die Betreuung unserer Jugendeinrichtung finanziell abzusichern.

Dieser Spendenlauf wird am 19. August 2017 stattfinden.

Nach dem erfolgreichen Lauf 2015 mit vielen Spendern und Mitläufern, hoffen wir auch für 2017 auf die Unterstützung von Firmen und Privatpersonen.

Also bei der Budget-Planung des neuen Jahres, denken Sie bitte schon jetzt an „ICAFF läuft-2017“!

Waschrinnen in der Kita „Zwergenland“, OT Oberlichtenau

Der Sanitärbereich ist für unsere Kinder ein bedeutsamer Erfahrungsbereich. Er verbindet Pflegesituationen mit zahlreichen Bildungs- und Erziehungsanlässen. Wir sehen unsere Waschräume als Erlebnisräume für unsere Kinder, in denen sie nicht nur lernen, ihren Körper zu pflegen, sondern in denen sie z.B. auch mit dem Element Wasser experimentieren können.

Nach dem erfolgreichen Badumbau in der „Grünen Gruppe“ im Krippenbereich des Zwergenlandes, bietet unsere neue Wa-



schrinne ideale Voraussetzungen für die Verbindung von Erziehung und Bildung. Unsere Kinder können sich hier zum einen Waschen und zum anderen ihren natürlichen Forscherdrang stillen. Im Vergleich zu normalen Handwaschbecken ist unsere Waschrinne, zwei bis dreimal länger und hat so den Vorteil, dass mehrere Kinder gleichzeitig mit Wasser experimentieren und zusammen spielen können. Unsere Waschrinne bietet unseren Kindern zudem unterschiedliche Höhen, so dass die individuellen Bedürfnisse unserer Kinder Berücksichtigung finden können. Darüber hinaus bietet sie aber auch Gelegenheit für individuelle Wasserspiele. Unsere Kinder können sich dort u.a. mit dem Einfüllen, Umfüllen und Ausleeren von Wasser beschäftigen und so erstes physikalisches Grundwissen sammeln.

Durch unsere neue Waschrinne erleben unsere Kinder das Element Wasser auf vielfältige Weise, ihre Sinne werden für Flüssigkei-

ten sensibilisiert. Sie erforschen, wie sich Wasser anfühlt, wie Wasser aussieht, wie Wasser riecht und schmeckt und wie Wasser klingt.

Wir bedanken uns bei allen am Umbau Beteiligten und wünschen unseren Kindern viel Spaß bei der vielfältigen Nutzung unserer neuen Waschrinne.

Diana Völkel, auch Fotos



Fleißige Helfer für Otti

Am 29.10.2016 führte der Förderverein der Grundschule Ottendorf einen Arbeitseinsatz durch. Mehr als 30 Freiwillige – Eltern, Schüler, Lehrerinnen, Hortnerinnen, ehemalige Schüler und Vereinsmitglieder – halfen mit. Innerhalb von zwei Stunden wurden alle Arbeiten erledigt, die Herr Rinn, unser Hausmeister, auf seiner Liste stehen hatte:

Der Schulgarten wurde umgegraben (wobei noch die eine oder andere Kartoffel zum Vorschein kam), das Laub wurde beseitigt und die Simmeline, in der die Draußen-Spielgeräte des Schulhorts untergebracht sind, wurde aufgeräumt. Der Kastanienbaum, den die vierte Klasse, die unsere Grundschule im letzten Schuljahr verlassen hat, als Abschiedsgeschenk überreicht hatte, wurde gepflanzt. Die Rabatten des Schulgartens erhielten neue Erde, die von Familie Würfel aus Garnsdorf gespendet wurde – vielen Dank dafür. Außerdem wurde auf dem Schulhof neuer Split verteilt und damit die Sturzgefahr aufgrund vorstehender Wurzeln beseitigt. Im Schulgebäude erhielten die Wände des Zwischenganges zum Speiseraum einen neuen Anstrich. Vielen Dank an die Gemeinde Lichtenau für die Bereitstellung von Farbe und Split sowie für

die Entsorgung von Laub und Gartenabfällen.

Nach getaner Arbeit trafen sich alle zu einem Imbiss an den Rehraufen. Es gab Wiener Würstchen, gesponsert von der Fleischerei Stein im Oli-Park und Brötchen von der Bäckerei Paulig.

Aufgrund des regnerischen Wetters konnten die Streifarbeiten an den Außenanlagen, die auch dringend erforderlich sind, leider nicht erledigt werden. Dafür wird es einen

weiteren Arbeitseinsatz geben - voraussichtlich gegen Ende des laufenden Schuljahrs. Hoffentlich finden sich dann wieder so viele fleißige und fröhliche, große und kleine Helfer, die dazu beitragen, dass unsere Schule ein Schmuckstück bleibt.

Vielen Dank an alle Beteiligten sagen Otti und der Förderverein der Grundschule Ottendorf

M. Berger, auch Foto



Senioren

Begegnungsstätte des ASB lädt ein:

Monat Dezember 2016



• **Donnerstag, den 15.12.2016, 13.30 Uhr**

Weihnachtsfeier –
der Weihnachtsmann lässt grüßen

Telefon: 037208/4754 (Begegnungsstätte)

Handy: 0174/3491049 (Frau Rother/Frau Wegehaupt)

**Unsere Schwestern sind für Beratungsbesuche
zu erreichen unter:**

Telefon: 03724/14127	Büro Sozialstation Burgstädt
0174/3491055	Frühdienst Schwestern Oli
0174/3491038	Frühdienst Schwestern Oli
0174/3491056	Abenddienst Schwestern Oli

Der DRK-Seniorenclub im OT Auerswalde Am Erlbach 4 in Lichtenau informiert



Im DRK-Seniorenclub finden folgende Veranstaltungen statt:

- » Die **Geburtstags- und Weihnachtsfeier** findet am Dienstag, dem 13.12. von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr statt.
- » **Spielenachmittage** sind Dienstag bis Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr

Ansprechpartner

ist Frau Renate Petermann
Buschsiedlung 37, 09244 Lichtenau, Tel. 037208/2645

R. Petermann

Einladung

Der Seniorenclub e.V. Auerswalde lädt in das Dorfgemeinschaftshaus, Am Erlbach 4, OT Auerswalde zur **Weihnachtsfeier** ein.

**Am Dienstag, dem 06. Dezember 2016,
14.00 Uhr ist unser Treff.**

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest kommt die musikalische Umrahmung vom Schmidt Karl aus Chemnitz mit einer Überraschung aus Auerswalde.

Anschließend Tanz wie immer. Bringt Gute Laune und Eure Nachbarn mit.

Für unsere Freunde aus den Ortsteilen fährt ab 13.30 Uhr wieder ein Bus der Firma Dähne-Reisen.

Der Vorstand und alle Helfer des Seniorenclubs wünschen fröhliche Festtage und alles Gute für 2017.

Für den Vorstand **Manfred Mehner**



Auerswalde im Ersten Weltkrieg (26) Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.

Im letzten Beitrag war angekündigt, noch ausführlicher zur Volksküche in Auerswalde zu berichten. Uns liegt eine Vielzahl von Unterlagen vor und es ist schwierig, das Wichtigste daraus zu vermitteln.

Während des Ersten Weltkrieges wurden ab 1916 überall – vor allen in Städten – Volksküchen, auch Kriegsküchen genannt, zur Massenversorgung eingerichtet und auch Schulspeisungen organisiert. Es war eine zentral geforderte und geförderte Maßnahme, um eine der schlimmsten Auswirkungen des Krieges, den Hunger etwas zu mildern. Ab dem 26. September 1916 trat eine „Verfügung zur Gewährung von Beihilfen für Sondermaßnahmen zur Volksernährung“ in Kraft. Das Problem war also bekannt, aber erst im November konnten wir etwas Gemeindeprotokoll lesen. Dass man sich schon lange vorher damit in Auerswalde beschäftigte, belegen Unterlagen über Angebote zur Ausstattung von Küchen von Anfang September.

Mit Schreiben vom 27. September verlangt die Amtshauptmannschaft Flöha monatliche Berichterstattungen nach einem Fragespiegel „um einen zuverlässigen Anhalt für die Verteilung der Lebensmittel zu gewinnen“. Die Volksküche wurde aber erst am 15. Oktober in Betrieb genommen und arbeitete bis Herbst 1919.

Am 12. Oktober teilt Kluge der Amtshauptmannschaft Flöha den Termin der Inbetriebnahme mit. U.a. schreibt er, dass zu diesem Zweck die Baukantine gegenüber dem Artilleriedepot gegen monatlich 50 Mark Entschädigung gemietet worden ist. (Zu dem Zeitpunkt gehörte die Baukantine und das Grundstück noch dem Geschäftsmann Goldammer, deshalb musste die Gemeinde Miete bezahlen – siehe Beitrag vom April 1916.) Die Leitung hatte die Ehefrau des Gemeindevorstehers Kluge übernommen. Kluge berichtet, dass gegenwärtig das Artilleriedepot über 300 Arbeiter beschäftigt und er rechnet mit einer starken Inanspruchnahme der Volksküche. Speisen sollen auch die zahlreichen Wach- und Arbeitskommandos der Chemnitzer Garnison erhalten.

Kluge bittet um eine Beihilfe zu den Kosten der Errichtung bzw. Einrichtung in Höhe von 600 Mark und um eine laufende Unterstützung. Außerdem informiert er, dass die Verwaltung des Depots auch Unterstützung in Aussicht gestellt hat.

Nach offenbar stattgefundenen Vorgesprächen schreibt Kluge unter dem gleichen Datum auch an die Depotverwaltung. Im

Schreiben geht er konkret darauf ein, dass in der Volksküche warme Speisen an die Arbeiterinnen und Arbeiter zum Preis von 40 bis 45 Pfennige pro Portion (3/4 bis 1 Liter) abgegeben werden sollen. Auch Kaffee soll ausgegeben werden. Eine billigere Ausgabe der Speisen würde einen erheblichen Zuschuss erfordern. Kluge erwartet, dass die Depotverwaltung die Volksküche ständig unterstützt, weil diese in der Hauptsache den Beschäftigten des Depots dienen würde. Außerdem bittet er um eine einmalige Beihilfe zu den Kosten für die Einrichtung. Es gibt keinen Beleg darüber, ob die Gemeinde eine solche erhalten hat.

Von der Amtshauptmannschaft werden 500 Mark und später nochmals 100 Mark Beihilfe bewilligt.

Aus der monatlichen Berichterstattung für November ist folgendes zu entnehmen: 4248 Portionen wurden verabreicht und man benötigte einen monatlichen Zuschuss in Höhe von 165 Mark. Die Kosten für die Errichtung werden nunmehr mit 900 Mark angegeben, denn die Gemeinde hatte noch weitere Aufwendungen. Ein Schuppen für Brennmaterial war notwendig und ein Aufenthaltsraum für Unteroffiziere musste eingerichtet werden. Auch ein Brunnen war notwendig, ebenso ein Vorbau für den Kücheneingang.

Die Kartoffel war neben der Kohlrübe die wichtigsten Grundlagen für die Ernährung. Der Kommunalverband Flöha ordnete am 24. Oktober einige Maßnahmen an. Vor allem ging es um die sparsamste Verwendung. Deshalb wurden auch für die Volksküchen und sonstige „Speiseanstalten“ Festlegungen getroffen. Zur Entnahme von Kartoffelspeisen aus den Volksküchen berechnete eine so genannte „Kartoffelnebenkarte“. Sie musste jeweils gegen Abtrennung eines Halbwochenabschnittes der Kartoffelkarte von der Gemeindebehörde ausgetauscht werden. Die Nebenkarte bestand aus 10 Abschnitten für je 1/2 Pfund. Die Vordrucke für die Nebenkarten waren bei der Amtshauptmannschaft anzufordern und der Bedarf war erstmalig am 4. November anzuzeigen. Speiseneempfänger, die infolge eigener Kartoffelvorräte keine Kartoffelkarte hatten, mussten aus ihrem Bestand der Volksküche oder der Gemeinde die sich aus der Nebenkarte ergebende Kartoffelmenge erstatten. Es wurde auch festgelegt, den Umfang der Kartoffelvorräte bei den Ortsbewohnern zu erfassen. Jede Verheimlichung, Beiseiteschaffung und unzulässige Verfütterung war anzuzeigen.

Es mussten auch Regelungen für die Arbeiterinnen und Arbeiter geschaffen werden, die in anderen Amtshauptmannschaften (Kommunalverbänden/Bezirken) wohnten, aber in Auerswalde arbeiteten oder in Auerswalde wohnten und dort arbeiteten. Sie sollten die Möglichkeit haben, die Volksküchen an ihren Arbeitsorten zu nutzen. So übergab die Amtshauptmannschaft am 29. November 1916 der Gemeinde 450 Ausweise zur Entnahme einer Mahlzeit in einer Chemnitzer Volksküche. Die Ausweise – vorgesehen für 15 Mahlzeiten – musste die Gemeinde abstempeln. Diesen, auch im vorherigen Abschnitte genannten Festlegungen Rechnung zu tragen, bedeuten für die Gemeinde einen erheblichen Arbeitsaufwand.

Im November wurden in der Auerswalder Volksküche für 5,53 Zentner Kartoffelkarten aus dem Flöhaer Bezirk abgegeben, für 1,35 Zentner aus dem Rochlitzer Bezirk und für 1,02 Zentner aus dem Chemnitzer Bezirk. Eine Aufstellung für Dezember enthält folgende Aussage: Kartoffelkarten aus dem Flöhaer Bezirk wurden für 6,13 Zentner abgegeben, aus dem Rochlitzer Bezirk waren es 3,8 Zentner, aus dem Chemnitzer Bezirk 2,74 und aus dem Glauchauer Bezirk 0,1 Zentner.

Mit der Ausgabe von Speisen gegen die Kartoffelkarten aus anderen Bezirken allein war das Versorgungsproblem nicht gelöst. Die verbrauchten Kartoffeln mussten auch wieder beschafft werden. Ein Beispiel: Mit Schreiben 7. Dezember 1916 an die Amtshauptmannschaft Rochlitz wurde noch dort mitgeteilt, dass Arbeiter aus Ottendorf, Claußnitz und Röllingshain Mahlzeiten in der Auerswalder Volksküche einnehmen. Dazu wird erklärt, dass bei der Abnahme von Kartoffelgerichten Kartoffelkarten eingefordert werden. Man fragt an, ob man vom dortigen Kommunalverband gegen Einsendung der Kartoffelkarten die 135 Pfund Kartoffeln geliefert erhält. In der Antwort heißt es, dass man sich unmittelbar an die Ortsbehörden wenden soll.

Das Thema „Volksküche“ wird uns auch in weiteren Beiträgen hin und wieder beschäftigen.

Zum Jahresende bedanke ich mich ganz herzlich für das Interesse an den historischen Beiträgen. Der Heimatverein und ich persönlich wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das Jahr 2017.

Klaus-Jürgen Schmidt

Auerswalder Heimatforscher hat viele Pläne



Herr Klaus-Jürgen Schmidt mit Bürgermeister Andreas Graf im Archiv der Gemeindeverwaltung, Foto: Martin Lohse

Klaus-Jürgen Schmidt engagiert sich seit vielen Jahren mit Liebe und Hingabe für die Heimatforschung im Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V. sowie im Siedlerverein Auerswalde Ost e.V.. Die historische

Forschungsarbeit liegt dem 76-jährigen Auerswalder sehr am Herzen. Mit viel Engagement setzt er sich für den Fortbestand dieser ehrenamtlichen Tätigkeit ein und schreibt die Ortschronik lebendig fort. Erst

nur auf Auerswalde und Garnsdorf beschränkt, hat sich die Arbeit mittlerweile auch immer mehr auf die anderen Ortsteile der Gemeinde ausgeweitet. Von gesundheitlichen Einschränkungen unbeirrt, ist es ihm ein großes Bedürfnis, viele spannende historische Funde zu machen und für die Nachwelt aufzuarbeiten. Tradition, Heimatgeschichte und deren Zugang für die Öffentlichkeit sind Herrn Schmidt sehr wichtig. Regelmäßig sichtet er mit unermüdlichem Interesse historische Dokumente und erarbeitete daraus schon viele Dokumentationen und Artikel für das Lichtenauer Amtsblatt, für Broschüren oder für Ausstellungen. Im hiesigen Amtsblatt sind regelmäßig umfassende Artikel zur Heimatgeschichte zu finden. Deshalb bedankte sich Bürgermeister Andreas Graf am 23.08.2016 bei Klaus-Jürgen Schmidt für seinen außerordentlichen Einsatz sehr herzlich. In diesem Zusammenhang machte Herr Schmidt deutlich, dass er sich eine gute Entwicklung des Heimatvereins erhofft. Wir wünschen Herrn Schmidt von Herzen alles Gute, Gesundheit und hoffen, dass er für seine Arbeit interessierte und engagierte Persönlichkeiten findet.

Silvana Spreer

SV Wacker 22 Auerswalde – Turnen Die Kleinsten zum Minipokal ganz groß

Die jüngsten Turnerinnen unseres Turnkreises trafen sich am 29. Oktober zur zweiten Runde des Minipokals in der Turnhalle in Auerswalde. Insgesamt 44 Turnerinnen aus 8 Vereinen im Alter von 4 bis 7 Jahre kämpften um jedes Zehntel, denn zum Schluss wollte jede von ihnen einen der Pokale mit nach Hause nehmen.



Line und Lucy bei den Vorbereitungen am Reck (Foto: A. Knorr)

In der Altersklasse 7 turnten für den SV Wacker 22 Auerswalde Lina Jahn, Miriam Müller und Soe Tittel. Die Drei hatten ein großes und sehr leistungsstarkes Starterfeld vor sich. Noch leicht angeschlagen gaben sie jedoch ihr Bestes und erturnten sich die Plätze 7, 11 und 16. Zu den Pokalplätzen hat es leider nicht ganz gereicht, aber mit einem 6. und 8. Platz turnten sich Lina und Miriam unter die besten Zehn.

Aufregung herrschte auch bei den Sechsjährigen. Gelang doch im Frühjahr noch nicht alles, wollten Charlotte Wünsch und Helene Watenberg jetzt zeigen, was sie alles

dazu gelernt hatten. Die Nervosität konnten sie zum Wettkampf leider nicht ganz ablegen und so standen zum Schluss Platz 12 und 7 zu Buche. Die Pokale verpassten sie nur knapp. Hier erturnte sich Charlotte den undankbaren 4. Platz und Helene landete gleich dahinter auf Platz 5.

Für die größte Überraschung an diesem Tag sorgte die kleinste Turnerin von uns. Souverän und gelassen turnte Lucy Malkrab ihren Wettkampf und durfte ganz nach oben aufs Siegerpodest, gleich gefolgt von ihrer Vereinskameradin Line Lauterbach. Emilia Schellenberger verpasste das Podest nur knapp und musste sich auf Platz 4 der Garnsdorfer Turnerin geschlagen geben. Mit zwei Siegen in Folge hatte sich unser Turn-



unsere Mädchen der AK 4/5, AK 6 und AK 7 (Foto: A. Knorr)

floh auch den Gesamtsieg und somit den goldenen Pokal gesichert und Line konnte stolz den silbernen Pokal mit nach Hause nehmen.

Wir gratulieren all unseren Mädchen zu den guten Leistungen. Jetzt heißt es für einige von ihnen fleißig neue Übungen trainieren, denn ab dem kommenden Jahr müssen sie eine Altersklasse höher starten. Wir sind gespannt, wie sie sich dort schlagen werden.



Wir freuen uns auf Euch!

Das Jahr neigt sich dem Ende und wir wollen es wieder traditionell mit dem letzten Wettkampf des Turnjahres ausklingen lassen. Unser Schneemann und seine Wichtel laden daher alle Mamas und Papas, Omas und Opas und Turnbegeisterten zum diesjährigen Weihnachtsturnen ein.

Wann: 10.12.2016, 9.45 Uhr
Wettkampfbeginn;

Wo: Turnhalle Auerswalde
(Rathausstraße);

Was: AK 8/9 und 10/11 Pflicht, ab
AK 10/11 Paarsynchronturnen.

Alle weiteren Informationen zum aktuellen Turnjahr, den vergangenen und kommenden Wettkämpfen und zum Verein allgemein findet ihr wie immer unter www.wacker-auerswalde.de

Romy Knorr

ATV Garnsdorf und Umgegend e.V. Nachtrag Bezirksmeisterschaften Mannschaft in Frankenberg und Aue Bernsbach



Am 10. September 2016 fanden die Bezirksmeisterschaften Mannschaft der Turnerinnen in Frankenberg statt. Bereits im Vorfeld hatten sich zwei Mannschaften aus unserem Verein bei den Kreismeisterschaften qualifiziert. Die Mädchen der Altersklasse 7 und jünger und 8/9 nutzten noch einmal die knappe Zeit zwischen den beiden Meisterschaften und feilten ein letztes Mal an ihren Übungen. Unsere Kleinen sicherten sich einen Podiumsplatz! Sie belegten am Ende dieses Wettkampfes den 3. Platz von 10 Mannschaften. Alle haben sich riesig gefreut und gingen stolz mit einer Bronzemedaille um den Hals nach Hause. Die Turnerinnen der AK 8/9 starteten leider wieder bloß zu dritt, so dass sie kein Streichergebnis hatten und sich somit keinen Fehler erlauben konnten. Alle drei kämpften und gaben ihr Bestes, am Ende belegten sie einen guten 9. Platz von 15 Mannschaften. Eine

Woche später, am 17. September, starteten die Turner in Aue Bernsbach und kämpften um den Bezirksmeistertitel in der Mannschaft. An diesem Samstag turnten für den ATV Garnsdorf drei Mannschaften. Die kleine Turnhalle schien aus allen Nähten zu platzen, da die Resonanz im Verhältnis zu den vorangegangenen Jahren größer war. Nichtsdestotrotz turnten alle mit vollster Konzentration und Disziplin. Unsere Kleinen, die Altersklasse 9 und jünger, konnten am Ende des Tages den 3. Platz für sich verbuchen, ebenso die Jungs der AK 12/13 Kür. Kevin Kätner von Wacker Auerswalde unterstützte unsere Turner in der AK 12/13. Die Mannschaft der AK 10/11 Kür sicherten sich den Bezirksmeistertitel!

An alle fünf Mannschaften unsere herzlichsten Glückwünsche!



ATV Garnsdorf und Umgegend e.V. Minipokal Teil 2 am 29.10.2016 in Auerswalde



Im ersten Wettkampfhälfte dieses Jahres turnten die „Minis“ den ersten Teil des Pokalturnens und versuchten möglichst viele Punkte zu sammeln, die im zweiten Teil des Pokalturnens mitgezählt werden. Nun war es wieder so weit, am 29. Oktober turnten die Mädchen der Altersklassen 4/5, 6 und 7 um beste Ergebnisse, um am Ende des Tages sich einen guten Platz zu sichern und vielleicht auch den heiß begehrten Pokal mit nach Hause zu nehmen.

Aus unserem Verein starteten 8 Turnerinnen und gaben ihr Bestes. Insgesamt kämpften 44 Mädchen um den Pokal und um vordere Plätze. Das Starterfeld der Altersklasse 7 war mit 22 Turnerinnen am

stärksten vertreten. Der ATV Garnsdorf nahm im Minipokalturnen 2 Pokale mit nach Hause.

So erturnte sich Alicia Zaharanski in der AK 7 den silbernen Pokal und Kim Meier in der AK 4/5 den bronzenen Pokal. Für Kim war es erst der zweite Wettkampf überhaupt und konnte ihren Erfolg so schnell gar nicht verarbeiten!

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

Name	AK	Platz Teil 1	Platz Teil 2	Pokal
Kim Meier	AK 4/5	4	3	3
Helene Rothe	AK 4/5	5	5	5
Lara Naumann	AK 6	7	10	6
Ida Rücker	AK 6	4	–	9
Alicia Zaharanski	AK 7	2	5	2
Maren Lippold	AK 7	6	4	5
Wanda Voigt	AK 7	3	8	4
Clara Czibula	AK 7	–	9	16
Melina Herold	AK 7	17	18	12

H. Gypstuhl (auch Fotos)

Siedlerverein Auenblick Niederlichtenau e.V.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lichtenau,

in unserer Mitgliederversammlung am 20.10.2016 wurde beschlossen, dass unser Verein auch nach dem Ableben unseres ehemaligen Vorsitzenden Heiner Fischer weiter fortbesteht. Diese Entscheidung erfüllt uns mit Stolz.

Als neue Vorstandsmitglieder wurden gewählt:

Ralf Proksch, Manuela Föhlinger, Michael Handsche, Hans-Joachim Richter, Gert Fischer, Melanie Nebe und Gisela Ulbricht.

Wir hoffen auch weiterhin auf den Zuspruch aller Lichtenauer!

Und so geht es weiter ...

Wie auch in den Jahren zuvor, werden wir wieder einen Weihnachtsmarkt veranstalten. Dazu laden wir herzlich, am **Samstag, dem 10. Dezember 2016, ab 15.00 Uhr**, auf das Gelände von Gisela Ulbricht, Merzdorfer Straße 22 in Niederlichtenau ein.

Unsere Kleinsten haben wieder die Möglichkeit, ihre Fantasien beim

Basteln zu entwickeln und die Zeit bis zum Eintreffen des Weihnachtsmannes ca. um 17.45 Uhr zu verkürzen. Natürlich stehen unseren Besuchern Kaffee und Kuchen, heiße Getränke und leckere Bratwürste zur Verfügung.

An alle Kinder!!!!!!

Ihr liegt uns besonders am Herzen! Deshalb bitten wir euch uns bis zum 06.12.2016 ein originelles Foto (Maximalgröße A 5), zum Beispiel mit eurem Lieblings- oder Kuscheltier zukommen zu lassen. Das Foto, welches die meiste Zustimmung aller Besucher erhält, wird prämiert. Vermerkt bitte euren Namen auf der Rückseite des Fotos und steckt es uns in den Briefkasten bei Gisela Ulbricht, Merzdorfer Str. 22, Niederlichtenau.

Wir freuen uns riesig und erwarten euch mit euren Geschwistern, Eltern, Omas und Opas sowie weiteren Angehörigen.

Der Vorstand des Siedlerverein Niederlichtenau e.V.,
Manuela Föhlinger



Die drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in Auerswalde-Niederlichtenau-Ottendorf

- ☒ **Sonntag, 04. Dezember**
10.00 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche Auerswalde
14.00 Uhr Weihnachtskonzert der Musikschule Fröhlich
in der Kirche Ottendorf
14.00 Uhr Adventsnachmittag
in der Kirche Niederlichtenau
- ☒ **Donnerstag, 08. Dezember**
19.00 Uhr Konzert von Mandy Bach in der Kirche Ottendorf
- ☒ **Sonntag, 18. Dezember**
17.00 Uhr „Turmblasen“ mit dem „Brass & Swing
Orchester“ in der Kirche Ottendorf
- ☒ **Samstag, 24. Dezember – Heiliger Abend**
 - **Kirchgemeinde Niederlichtenau,**
14.30 Uhr Christvesper mit Spiel der Kinder
16.30 Uhr Christvesper mit Spiel des Jugendkreises
 - **Kirchgemeinde Ottendorf,**
15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in der Kirche
17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in der Kirche,
dieses Jahr mit einem Stück von Thomas
Noack gespielt von jungen Erwachsenen und
Konfirmanden
 - **Kirchgemeinde Auerswalde,**
13.45 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in der Kirche
15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in der Kirche
17.15 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in der Kirche
- ☒ **Sonntag, 25. Dezember – 1. Weihnachtsfeiertag,**
09.30 Uhr musikalischer Gottesdienst
in der Kirche Niederlichtenau
09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
in der Kirche Ottendorf
09.30 Uhr Gottesdienst
in der Kirche Auerswalde
- ☒ **Montag, 26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag**
09.30 Uhr Abendmahlsfestgottesdienst
in der Kirche Niederlichtenau
09.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Auerswalde

- ☒ **Samstag, 31. Dezember**
17.00 Uhr Abendmahls-gottesdienst zum Jahresende
in der Kirche Niederlichtenau
16.00 Uhr Gottesdienst zum Altjahresabend
in der Kirche Ottendorf
14.30 Uhr Andacht zum Jahreswechsel
in der Kapelle Garnsdorf
17.00 Uhr Gottesdienst zum Jahreswechsel
in der Kirche Auerswalde
- ☒ **Sonntag, 01. Januar 2017**
09.30 Uhr Neujahrsandacht mit Hl. Abendmahl
in der Kirche Niederlichtenau
09.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Auerswalde



Leuchtturm der Kirchgemeinde Niederlichtenau

für kleinere Kinder:
parallel zum Sonntags-Gottesdienst
und zusätzlich am 26. Dezember.

Am 31. Dezember wird während des
Gottesdienstes eine Kinderbetreuung
angeboten.

für alle Schulkinder:
freitags 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr

**Am 23. und 30. Dezember ist
Ferienleuchtturm.**

Wohnung zu vermieten:

2-Raum-Wohnung

> 58 m²

> im Pfarrhaus Niederlichtenau, Kirchgasse 2b

Interessenten können sich im Pfarramt Niederlichtenau
melden.

Predigten online anhören – über

www.kirche-frankenberg.de / Niederlichtenau / Predigten

und schon können Sie die Predigt der vergangenen Sonntage,
die in der Kirche Niederlichtenau gehalten wurden (noch ein-
mal) anhören.

*Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Dörfer
gesegnete Advents- und Weihnachtstage.*

Gern wollen wir als Kirchgemeinden unseren Beitrag leisten, dass wir wirklich eine
fröhliche, selige, gnadenbringende Weihnachtszeit feiern können, nämlich dass
wir dankbar und kreativ die Weihnachtsbotschaft zur Sprache bringen: So sehr
liebt uns Gott, dass er seinen Sohn Jesus Christus zu uns schickt, um uns Heil und
Leben zu bringen.

Gott behüte uns alle!



Es grüßen Sie herzlich Ihre Pfarrer:

Pfr. G. Brause

Ev.-Luth. Kirchengemeinde **Auerswalde**
Am Kirchberg 5
09244 Lichtenau
Tel.: (03 72 08) 25 30
Fax: (03 72 08) 85 90 3
E-Mail: kg.auerswalde@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Di. 9.00 – 11.00, 15.00 – 17.00 Uhr

Do. 9.00 – 11.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchengemeinde **Niederlichtenau**
Kirchgasse 2 B
09244 Lichtenau
Tel.: (03 72 06) 29 91
Fax: (03 72 06) 88 13 38
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Mo. 16.00 – 17.30 Uhr

Do. 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. A. Sander

Ev.-Luth. Kirchengemeinde **Ottendorf**
Kirchberg 5
09244 Lichtenau
Tel. (03 72 08) 26 22
Fax (03 72 08) 8 58 39
E-Mail: kg.ottendorf@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Di. 14.00 – 16.00 Uhr

Pfarrer Sander, Tel. (03 72 7) 9 79 99 20



Vedha Bestattungen

www.vedha-bestattungen.de
24h 0173/3703615

Familienunternehmen mit persönlicher Betreuung
Faire Preise sowie kostenfreie Angebote & Vorsorgen
Beratung & Auskünfte auch am Telefon

09244 Lichtenau Ottendorfer Str. 3 037208 / 87827	09116 Chemnitz Weststraße 114 0371 / 49390055	09127 Chemnitz C.-v.-Ossietzky-Str. 153b 0371 / 49390060
---	---	--

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, sondern seid bereit,
von mir zu erzählen und auch zu lachen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer
Schwester und Tante, Frau

Ilse Wunsch

geb. Göthel

* 29.7.1926 · + 10.11.2016

In stiller Trauer

Schwester Lotte

Bruder Erich

sowie Nichten und Neffen

Garnsdorf, im November 2016

Die Urnenfeier mit anschließender Beisetzung
findet am Samstag, dem 17.12.2016, um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof in Schönborn statt.



RIEGER OBERÜBER

BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE

- ✓ Persönlicher Service
- ✓ Moderne Dienstleistungen
- ✓ Transparente und faire Preise



24h
Telefon

Hainichen 037207 651392 Am Damm 7	Frankenberg 037206 897590 Am Graben 18	Freiberg 03731 7980694 Poststr. 11
---	--	--

Weitere Infos: www.rieger-oberueber.de

Bestattungshaus KLINGNER

Chemnitzer
Unternehmen

TAG + NACHT Ihr persönlicher Ansprechpartner

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Bestattungsvorsorge
Überführungen · Hausaufbahrung · alle Religionen

Hauptgeschäftsstelle:

Chemnitztalstraße 116

09114 Chemnitz

Tel.: 03 71/42 00 63

Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr

Sa. 9 – 13 Uhr und nach Vereinbarung

Auerswalder Hauptstraße 3

09244 Lichtenau

Tel.: 03 72 08 / 87 78 22

Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Büschmann.

Wir stehen jederzeit für eine seriöse, kostenfreie u. unverbindliche Beratung zur Verfügung.

www.bestattungshaus-klingner.de

Bestattungsunternehmen

CARMEN KUNZE



Vorsorgeregung – Bestattungen aller Art

Tag und Nacht erreichbar:

Frankenberg · Tel. 03 72 06 / 23 51 · Feldstraße 13

Hainichen · Tel. 03 72 07 / 22 15 · Neumarkt 11

www.bestattung-carmen-kunze.de

Weitere Büros: Flöha, Chemnitz, Roßwein

*Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner. Nie ist ihn einer
so gegangen, wie Du ihn gehen wirst. Es ist Dein Weg.*